

Ludwig Berger
St. André 45a
A-9974 Prägraten

Prägraten, 6. Okt. 1982

Sehr geehrter Herr Dr. Heller!

Gruß Gott! Möchte zu Ihrem Brief vom 29. 9. 82 Stellung nehmen. Habe H. H. Dürngen im Spätsommer in Matrikel kennengelernt. Durch H. H. J. Altmann habe ich kurze Zeit später erfahren, wie es um H. H. Dürngen wirklich steht. Habe seit der ersten Begegnung keinen Kontakt mehr mit Ihm. Möchte H. H. Dr. Stork nicht in Verbindung bringen mit H. H. Dürngen. Habe auch dies bezüglich mir mit Dr. Stork gesprochen. Ich habe Dr. Stork gebeten die Kapelle einzuweihen, was er mir auch versprochen hat, sollte es soweit sein, das war im Frühjahr, so sind wir verblieben. Mir wäre aber lieber, wenn er von Mg. Ngo - dinh - Thuc, beauftragt würde die Kapelle zu weihen. Laut Kirchenrecht müßte die Kapelle ja der Bischof weihen, oder er kann einem Priester den Auftrag geben. Was meinen Sie zu dieser

Anglegenheit?

Zur Frage Stimmung: 3 Stimmen hätte ich die gestimmt werden sollten. 2 wurden von Lebere gestimmt, wären also insgesamt 5, wie sieht es da aus?

Haben Sie Verbindung mit Mgr. Thuc. Ich möchte den ganzen Berg Fragen mal mit Ihnen besprechen. Bin momentan aber sehr in Zeitnot, weil ich die Kapelle fertig machen will. So muß es aber besser, will ich all das, der Vorschung überlassen.

Herr Dr. Heller einstweilen Vergelt's Gott für den "Wink". Möchte noch 1 Frage an Sie richten, ob ich für 1982 die Einsicht bewahrt habe, wenn nicht, geben Sie bitte Bescheid.

Wünsche Ihnen und ihrer Familie
alles Gute

Ihr Ludwig Berger